



## AUS DER FORSTKAMMER

### Sozialwahl 2017 – Wählt Wald!



Bitte werben Sie für die Teilnahme an der Sozialwahl 2017 in der Gruppe der Selbständigen ohne fremde Arbeitskräfte bei den Mitgliedern Ihres Forstwirtschaftlichen Zusammenschlusses, im Familien-, Freundes-, und Bekanntenkreis und in Ihrer Nachbarschaft.

Der aktuelle Sonderdruck zur Wahl, erstellt von unserem Dachverband, der AGDW - Die Waldeigentümer, liegt jetzt vor und kann [hier](#) abgerufen werden. Ausdrücke stellen wir Ihnen sehr gerne, falls erwünscht, zur Verfügung.

Alle Informationen rund um die Sozialwahl 2017 finden Sie hier oder unter [www.foka.de](http://www.foka.de)

### Forstwirtschaft im Dschungel des Naturschutzrechts



Gemeinsame Fachtagung mit Expertenworkshops der Forstkammer Baden-Württemberg und des Bayerischen Waldbesitzerverbandes am 30./31. Mai 2017 in Langenau bei Ulm. Weitere Infos und Anmeldung unter <https://www.foka.de/aktuelles/termine/>

## Fragebogenaktion zur Ökokonto-Verordnung

Wir möchten nochmal darauf aufmerksam machen, dass die Forstkammer sich an der Überprüfung der naturschutzrechtlichen Ökokonto-Verordnung beteiligt, die das Umweltministerium Baden-Württemberg aktuell durchführt.

Diejenigen Waldeigentümerinnen und -eigentümer bzw. deren Mitarbeiter, die sich bereits mit der Thematik des Ökokontos befasst oder sogar eigene Ökokontomaßnahmen geplant oder umgesetzt haben, erhalten bei durch einen Online-Fragebogen die Möglichkeit, ihre Erfahrungen und Vorstellungen zur Weiterentwicklung der Verordnung einzubringen.

Der Online-Fragebogen ist noch bis zum 31. März 2017 unter folgendem Link zu finden:

<https://www.soscisurvey.de/Oekokonto>

Die Ergebnisse der Befragung werden durch die Forstkammer in das weitere Evaluationsverfahren eingebracht. Die Bearbeitung nimmt nur wenige Minuten Zeit in Anspruch und ist anonym. Die Forstkammer bedankt sich bereits jetzt ganz herzlich bei allen Teilnehmern der Umfrage für deren Unterstützung!

## Veranstaltung der Initiative Waldeigentümerinnen

Der Verband AGDW – Die Waldeigentümer macht nochmals auf die Veranstaltung der Initiative Waldeigentümerinnen aufmerksam.



**Initiative Waldeigentümerinnen**

**Forst- und Unternehmerfrauen**

**Thementage mit Exkursion**  
„Vorstellung von Holzernteverfahren mit praktischer Holzvermessung“

*... gemeinsam bewegen*

**31. März / 01. April 2017 | Groß-Umstadt**

Die Veranstaltung findet vom 31.03. bis 01.04. 2017 beim KWF in Groß-Umstadt gemeinsam mit den Forst- und Unternehmerfrauen statt. Thema: Vorstellung von Holzernteverfahren mit praktischer Holzvermessung.

Baron von der Tann hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, eine Begrüßungsrede zu halten. Weitere Begrüßungsreden halten neben der Schirmherrin Frau Underberg auch Frau Prof. Dr. Seeling und Frau Wahlers-Dreeke die maßgeblich die Organisation übernommen haben.

Quelle: AGDW – Die Waldeigentümer

# PEFC

## Tag des Waldes – PEFC Deutschland Präsentiert den „Wald der Wünsche“

Am 21.03.2017 findet zum Abschluss der Wunschwald-Aktion, ab 12 Uhr im Haus des Waldes in Stuttgart eine Kunstinszenierung des internationalen Aktionskünstlers Gijs van Bon statt, bei der er die beliebtesten Wünsche in die Realität bringen wird.

Außerdem wird das Ergebnis einer großangelegten Befragung der Öffentlichkeit zum Wald der Zukunft präsentiert und in gebührendem Rahmen im und um das Haus des Waldes in Szene gesetzt.

Einen Vorgeschmack zur Kunstinszenierung finden sie hier:

<https://www.wunschwald.com/blog/einladung-zum-spektakulaeren-finale-in-stuttgart/>

Nähere Informationen finden sie unter: [www.wunschwald.com](http://www.wunschwald.com)

Quelle: PEFC Deutschland e.V.

## PEFC Deutschland veröffentlicht Jahresbericht 2016: „Gesicht zeigen“

Gedruckte Exemplare sind ab sofort bei der PEFC-Geschäftsstelle bestellbar

Der Jahresbericht von PEFC Deutschland für das Jahr 2016 wurde in dieser Woche fertiggestellt und wird derzeit an rund 9.000 Empfänger versendet. Der Titel „Gesicht zeigen“ entspricht auch dem inoffiziellen Motto der neuen PEFC-Marketingkampagne: Denn neue, frische Gesichter zieren die neuen Materialien, die allen Unternehmen und Betrieben zur Verfügung gestellt werden, um das PEFC-Siegel bei Endverbrauchern noch bekannter zu machen. Darüber hinaus blickt der Jahresbericht auf die Diskussionen zur Bundesbeschaffungsrichtlinie im vergangenen Jahr zurück, stellt neue Zertifikatsinhaber vor und zeigt die Fortschritte bei der Gewinnung weiterer PEFC-zertifizierter Waldflächen auf nationaler und internationaler Ebene auf.

Der Jahresbericht ist digital abrufbar unter: [https://pefc.de/media/filer\\_public/6c/44/6c44f9ce-101a-4b92-964d-cc72d042da02/pefc-jahresbericht\\_2017\\_version\\_online.pdf](https://pefc.de/media/filer_public/6c/44/6c44f9ce-101a-4b92-964d-cc72d042da02/pefc-jahresbericht_2017_version_online.pdf).

Quelle: PEFC Deutschland e.V.

# PROHOLZBW

## Endspurt beim Kommunalwettbewerb HolzProKlima in Baden-Württemberg

Klima-Champion gesucht / Teilnahme noch bis 31. März möglich / Sachpreise im Gesamtwert von 20.000 Euro und Sonderpreis des Landes Baden-Württemberg

Noch bis 31. März 2017 können Gemeinden, Städte und Landkreise in Baden-Württemberg Bewerbungen einreichen und zeigen, wie sie verstärkt Holz zugunsten des Klimas eingesetzt haben und damit als Vorbild vorangehen. Prämiert werden die besten Gesamtkonzepte, denn der Einsatz einer Kommune für die Holzverwendung wird in unterschiedlichen Kategorien gewürdigt und zählt insgesamt als eine Projekteinreichung. Die vier Hauptgewinner erwarten Sachpreise von insgesamt 20.000 Euro, davon 10.000 Euro für den Klima-Champion. Zusätzlich wird ein Sonderpreis des Landes Baden-Württemberg, entwickelt von Prof. Dr. Werner Sobek, ausgelobt. Schirmherr ist Ministerpräsident Kretschmann.

Quelle: proHolzBW GmbH

## Cluster innovativ Holzbau heute - Fachexkursion Golfclubhaus Mannheim

Beim Cluster innovativ am Dienstag, 21. Februar 2017, gab proHolzBW Planern und Entscheidern von Bauvorhaben einen praktischen und theoretischen Einblick zum Thema „Holzbau heute – Fachexkursion Golfclubhaus Mannheim“. Im Anschluss an eine Führung durch die Produktion der Firma Elsässer Holzbauwerte in Mannheim, wurde das Golfclubhaus in Mannheim-Viernheim, ein von Elsässer gefertigtes Objekt, besichtigt. Vorträge zum aktuellen Entwicklungsstand im Holzbau, zu luftdichtem Bauen und zur Ökobilanzierung folgten.

Joachim Hörrmann von proHolzBW, und Matthias Elsässer vom Unternehmen Elsässer Holzbauwerte, begrüßten die Teilnehmenden im Betrieb des Holzbauunternehmens Elsässer in Mannheim, wo die 25 Architektinnen und Architekten, kommunalen Entscheider und weiteren Interessierten, die zum Kreis der Teilnehmer zählten, eine detaillierte Vorstellung zur Fertigung von Holzbauerelementen gewannen.

Mit der Veranstaltung schaffte proHolzBW einen idealen Rahmen, um über Entwicklungen und moderne Lösungen miteinander ins Gespräch zu kommen. Denn die Planer und Bauherren stehen aktuell vor einer Vielzahl an komplexen Herausforderungen. Vernetzung und Austausch eröffnen dabei neue Perspektiven zum Verständnis des Baustoffs Holz. Modernes Bauen in Zeiten von Klimawandel, Energiewende und Umweltschutz war ein Leitgedanke des Cluster innovativ. Anstöße zu zukunftsfähigen Lösungen gaben die Vorträge der vier Referenten.

Prof. Dipl.-Ing. Kurt Schwaner, Institut für Holzbau an der Hochschule Biberach, referierte zunächst über Neuigkeiten im Holzbau angefangen von Leuchtturmprojekten im Holzhochhausbau wie dem LifeCycle Tower (LCT One) in Dornbirn. Bei diesem Gebäude von Architekt Hermann Kaufmann wird ein Stockwerk in nur einem Tag errichtet – das schnellste Gebäude der Welt.

Außerdem zeigte er, dass „siebengeschossige Häuser aus Brettspertholz eine Standsicherheit im Erdbeben von 8,5 Richterskala ohne jegliche Schädigungen erreichen, dank der sehr duktilen, zähen, Verbindungsmittel.“

Dipl.-Ing. Holger König, Ascona Gesellschaft für ökologische Projekte, Gröbenzell bei München, gab einen Einblick in das Bauen mit Holz als Bauen für die Zukunft mit Erläuterungen zur Lebenszyklusbilanz. Zunächst erläuterte König das Nachhaltigkeitsdreieck bestehend aus ökonomischen, ökologischen und sozialen Komponenten. König stellte das von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) geförderte Bauprojekt Gymnasium Diedorf, ein Plusenergiegebäude, vor, das nun zwei Jahre lang ein Monitoring durchläuft.

Zum Thema „Luftdicht und energiesparend Bauen mit Holz“ gab Dipl.-Ing. (FH) Martin Epple, Bau.Tragwerk, Aulendorf, wertvolle Einblicke. Er informierte weiterhin zum Feuchteschutz allgemein auf Basis der DIN 4108-3:2014-11 sowie im Zusammenhang mit der Luftdichtheit über Konvektion, welche zu deutlich größeren Feuchteinträgen in die Konstruktion führen kann als durch die üblicherweise mittels Verfahren nach Glaser berücksichtigte Diffusionsbilanz. Es wurde deutlich, dass luftdichtes Bauen zur Vermeidung von Feuchteschäden innerhalb der Konstruktion unerlässlich ist.

Informationen zur proHolzBW und zu den Broschüren des von proHolzBW unterstützten Informationsdienst Holz gab Herr Dipl.-Holzwirt Christoph Jost, Fachberater Holzbau der proHolzBW, Ostfildern. Er zeigte der Gruppe damit fundierte und praxisorientierte Materialien zum Planen und Bauen mit Holz. Herr Joachim Hörrmann, Koordinator im Bereich sozialer Wohnungsbau bei proHolzBW, moderierte die Vortragsreihe und lud die Teilnehmenden zu einem Besuch ins Forum Holzbau in Ostfildern ein.

Quelle: proHolzBW GmbH

# HINWEISE & HINGUCKER

## Der Wald-Manager des Fürsten – Neue Ideen für einen alten Forst

Am 20. März 2017 findet von 18:15 Uhr bis 18:45 Uhr im Dritten Programm (SWR) Baden-Württemberg eine Sendung mit dem Untertitel „Der Wald-Manager des Fürsten – Neue Ideen für einen alten Forst“, welcher der SWR für die Staffel „MENSCH LEUTE“ bei der Unternehmensgruppe Fürst von Hohenzollern - Forst - gedreht hat, statt.

Raimund Friderichs hat eine Vision und konkrete Aufgabe: Er soll den Wald für die nächsten Generationen vorbereiten. Sein Wald gehört dem Fürsten von Hohenzollern. Noch erwirtschaftet er das meiste Geld mit der Holzernte. Das soll sich in Zukunft ändern, um unabhängig von den stark schwankenden Holzpreisen zu werden. Und auch der Klimawandel setzt dem Wald zu: Die Fichte, bisher der wichtigste Baum für die Forstwirtschaft, schwächelt.

Quelle: Unternehmensgruppe Fürst von Hohenzollern

## Proholz Bayern rüstete Spessart-Nationalparkgegner mit Argumenten

Etwa 250 Bürger nahmen gestern Abend in Weibersbrunn (bei Aschaffenburg in Unterfranken) an einer Informationsveranstaltung von Proholz Bayern zum Spessart-Nationalparkprojekt der Bayerischen Staatsregierung teil. Clustersprecher Dr. Hubert Röder erklärte, dass ein Nationalpark artenärmer sei und langfristig keinen Beitrag zum Klimaschutz leiste. Christian Dietershagen, Geschäftsführer des Papier- und Zellstoffwerkes in Stockstadt wies auf die Folgen von Rohstoffverteuerung und -verknappung im Einzugsgebiet hin: Produktionsverlagerung. Kurt Siedler, Einkaufsleiter beim Furnierwerk Mehling und Wiesmann in Lohr am Main, machte deutlich, welche einzigartigen Rohstoffe die Region mit der Spessarteiche habe und welche Wertschöpfung damit erfolge. Bürgermeisterin Thea Kohlroß (Schollbrunn) wies auf die Vielzahl der Spessart-Nutzungsberechtigten hin. Deren Forstrechte könne man diesen nicht so einfach entziehen. Dr. Reinhard Mosandl, Waldbau-Professor an der TU München, warb - als Kompromissangebot - für ein Biosphärenreservat im Spessart, in dem gezielte Eingriffe zur Eichen-Förderung erlaubt wären.

Quelle: proHolzBW GmbH

## Rheinland-Pfalz legt 1.000-Öfen-Programm auf

Rheinland-Pfalz soll ein Wärmekonzept erhalten. Darüber informierte Umwelt- und Energieministerin Ulrike Höfken. "Mit unserem Wärmekonzept für Rheinland-Pfalz bündeln wir Maßnahmen, die zur Energieeinsparung und Umstellung der Wärmeversorgung auf Erneuerbare Energien beitragen. Davon profitierten nicht nur Umwelt- und Klimaschutz, sondern auch die Verbraucher, Kommunen und Handwerksbetriebe. So werden Kosten gespart, es steigert die regionale Wertschöpfung und es macht uns unabhängiger von teuren fossilen Energien". U.a. ist ein 1.000-Öfen-Programm geplant. In Rheinland-Pfalz werden etwa 575.000 Einzelfeuerstätten betrieben. Dabei sind 40% der Öfen älter als 20 Jahre. "Wir wollen daher die Bürgerinnen und Bürger darin unterstützen, viele der alten Öfen durch effiziente Kaminöfen zu ersetzen, die über Wirkungsgrade von mindestens 82% verfügen", so die Ministerin. Der Austausch wird mit einem Zuschuss von 300 bis 800 Euro angereizt. Die Holznutzung vor Ort stärkt die heimische Wirtschaft und sichere Arbeitsplätze gerade im ländlichen Raum, erklärt das Ministerium.

Quelle: Holz-Zentralblatt online – Newsletter

## Schweizer Bundesrat rät von Holzascherückführung ab

Aufgrund erhöhter Stickstoffeinträge häufen sich auch in der Schweiz Schäden an den Wäldern. Der Schweizer Bundesrat schlägt dazu nun kurz- und mittelfristig wirksame Gegenmaßnahmen vor. Basis ist der Bericht "Optionen zur Kompensation der Versauerung von Waldböden und zur Verbesserung der Nährstoffsituation von Wäldern", der am 15. Februar verabschiedet wurde. Auslöser war ein Vorstoß von Nationalrat Erich von Siebenthal, der u.a. forderte, rechtliche Anpassungen für die Rückführung von unbelasteter Asche in den Wald zu prüfen und darüber Bericht zu erstatten. Zu den nun vorgeschlagenen Maßnahmen gehört die Reduktion der Stickstoffemissionen an der Quelle, aber auch die bisher in der Schweiz nicht praktizierte Kompensationskalkung. Von der geforderten Ascheausbringung rät der Bundesrat dagegen ab, weil sie z.B. das Risiko der Ausbringung von Schadstoffen in sich birgt.

Quelle: Holz-Zentralblatt online – Newsletter

## TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

- **Forstkammer-Mitgliederversammlung am Freitag, 31. März 2017**, in der Festhalle Rottenburg, Seebrenner Str. 20, 72108 Rottenburg am Neckar, Beginn 10.00 Uhr.
- **Forstwirtschaft im Dschungel des Naturschutzrechts Gemeinsame Fachtagung mit Expertenworkshops der Forstkammer Baden-Württemberg und des Bayerischen Waldbesitzerverbandes am 30./31. Mai 2017 in Langenau bei Ulm.** Weitere Infos und Anmeldung unter <https://www.foka.de/aktuelles/termine/>
- **FVA-Kolloquium am Donnerstag, 9. März 2017, 14:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr.** Veranstaltungsort ist die FVA, Wonnhaldestr. 4, in 79100 Freiburg.
- Einladung zum **Dialogforum 2017 "Sport - Impulsgeber für eine nachhaltige Gesellschaft"** am **Mittwoch, den 22. März 2017** in Berlin, 11.00 bis 17.00 Uhr im Tagungswerk, Lindenstraße 85, Berlin-Mitte. Nähere Infos zum Programm finden Sie unter folgendem Link: <http://impulsgebersport2017.de/programm/>
- **Charta für Holz 2.0 „Klima schützen. Werte schaffen. Ressourcen effizient nutzen. Charta für Holz 2.0“** Auftaktveranstaltung am 26. April 2017 in Berlin  
Weitere Informationen zur Auftaktveranstaltung sowie ein detailliertes Programm und das Anmeldeformular zur Veranstaltung finden Sie demnächst unter: <http://www.bmel.de/ChartaHolz>
- **NaturErlebnisWoche 2017 am 6.5.–14.5.2017 in Baden-Württemberg.** Nähere Infos unter <http://bw.naturerlebniswoche.info/>

*@FokaBW - die Forstkammer twittert*

*Waldwirt, Homepage, Newsletter... Wem das noch nicht reicht, kann Neuigkeiten von der Forstkammer jetzt noch schneller erfahren – per Twitter. Wir sind online unter <https://twitter.com/FokaBW>*

*...und jetzt auch auf Facebook: @FokaBW*